

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der **Mittelschule Sursee** (4 Latein- und Realklassen) ist eine

Lehrstelle für Deutsch und Französisch

(Hauptfächer) sowie für Italienisch (Nebenfach) neu zu besetzen. Wahlbehörde ist der Wahlausschuß des Mittelschulkreises Sursee.

Für die Stelle wird grundsätzlich abgeschlossene Hochschulbildung in den genannten Hauptfächern (Diplom für das höhere Lehramt oder akademischer Grad) vorausgesetzt. Gegebenenfalls können auch Bewerber, die andere entsprechende Ausweise über wissenschaftliche Bildung und über Lehrbefähigung vorlegen, in Betracht gezogen werden.

Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage hin vom Rektorat der Mittelschule Sursee nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse.

Die Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis 14. Februar 1959 an das Erziehungsdepartement zu richten.

Luzern, den 20. Januar 1959:

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern.

Einwohnergemeinde Altdorf

Auf Schulbeginn nach Ostern 1959 wird gesucht

Sekundarlehrer

(sprachlicher Richtung) für die Knabensekundarschule. (Die reglementarische Besoldung beträgt Fr. 10 000.– bis Fr. 12 500.– plus Teuerungs- [z. Z. 10%] und evtl. Sozialzulagen.)

Primarlehrerin

für eine obere Mädchenprimarklasse, wenn möglich mit Turnlehrerinnenpatent. (Die reglementarische Besoldung beträgt Fr. 7500.– bis Fr. 10 000.– plus Teuerungszulage [z. Z. 10%].) Weitere Auskunft erteilt gerne die Gemeindekanzlei, Tel. (044) 2 14 44.

Anmeldungen sind bis spätestens 8. Februar 1959 unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulspräsidenten, Herrn Dr. Leo Arnold, Gitschenstraße, Altdorf, zu richten.

Die Schulgemeinde **Greppen LU** am Vierwaldstättersee sucht auf Beginn des Schuljahres 1959/60 einen

Primarlehrer

für die 4.–6. Primarklasse. Besoldung und Zulagen nach kantonalem Regulativ. Interessenten, die den *Organistendienst* ebenfalls übernehmen könnten, haben den Vorzug.

Bewerber belieben sich unter Beilagen über Bildungsgang und Ausweisen über bisherige Unterrichtstätigkeit anzumelden an den Schulpflegepräsidenten Th. Fuchs, Pfarrer.

Schulgemeinde Ennetbürgen NW

Das Weiterstudium eines Herrn Lehrers und die Neueröffnung einer Schule rufen zwei neuen Lehrkräften. Der Schulrat sucht deshalb zwei Herren Lehrer auf den Frühling 1959, einen für die 4./5. Klasse Knaben und einen für die 6./7. Klasse Knaben. Die mäßige Schülerzahl, die günstige Besoldung, das milde Klima und die selten schöne Lage dürften anziehend wirken.

Anmeldungen nimmt sehr gerne entgegen der Schulpräsident M. Mathis, Pfr.

Studienreise Griechenland

6.–24. April 1959

Inselwelt, Athen, klassische Rundfahrt mit Besichtigungen ab Fr. 885.– ab Schweiz

Mittelmeerkreuzfahrt

26.–30. März: Genua–Cannes–Neapel–Rom; 26. März–4. April: Rund um Italien mit Besuch von Venedig, Patras, Sizilien usw. Reise an Bord von Ozeanschiffen.

Prospekte, Auskünfte

Hotelplan-Reisebüros Basel, Steinentorstraße 26

Bern, Hirschengraben 11

Luzern, Haldenstraße 7

Zürich, Talacker 30

(Auf Wunsch schickt Ihnen das „Institut zur Förderung kultureller Reisen, Zürich 31“ kostenlos den „Ferien-Reisetip“)

Stellenausschreibung

An der neugeschaffenen Sekundarschule **Bürglen UR** ist auf Beginn des neuen Schuljahres 1959 (Ostern) die Lehrstelle für einen

Sekundarlehrer

mit mathematischer und sprachlicher Bildung zu besetzen. Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz: Grundlohn Fr. 10 000.– bis 12 500.–, zuzüglich gegenwärtig 10% TZ und Soz.-Zulagen.

Bewerber belieben ihre handschriftl. Anmeldung mit Lebenslauf, Studienausweis und evtl. bisheriger Tätigkeit bis 25. Februar 1959 an den Präsidenten der Schulpflege, Hrn. Jos. Schuler, Landrat, Bürglen UR, zu richten.

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1959 ist an der Primarschule Lachen (2. und 3. Mädchenklasse) eine **Lehrerinnenstelle** neu zu besetzen. Gehalt gemäß kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen vom 10. Oktober 1956.

Handschriftliche Anmeldungen mit Photo und Zeugnissen sind bis 10. Februar 1959 an das Schulspräsidium Lachen einzureichen.

Lachen, den 23. Januar 1959.

Schulrat Lachen.

Infolge Rücktritts sind an der **Elementarschule Thayngen** (Kanton Schaffhausen) auf Frühjahr eventuell Herbst 1959 zwei Lehrstellen zu besetzen, nämlich:

1 Lehrstelle an der Oberklasse 1 Lehrstelle an der Mittelstufe

Die Besoldung beträgt bei 32 Wochenstunden Fr. 10 886.– bis Fr. 14 784.–; dazu kommen für verheiratete und ledige Lehrer mit Unterstützungspflicht eine Familienzulage von Fr. 300.– und eine Kinderzulage von Fr. 360.– pro Kind und Jahr. Anmeldungen sind mit den nötigen Ausweisen (inkl. ärztl. Zeugnis) bis zum 20. Februar 1959 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Kantonale Erziehungsdirektion Schaffhausen.

Einwohnergemeinde Risch ZG

Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Infolge Demission ist an der Oberstufe der gemischten Primarschule in Holzhäusern die Lehrstelle neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 9000.– bis 12 960.–, nebst Familienzulage Fr. 1200.– und Kinderzulage Fr. 360.–. Pensionskasse.

Stellenantritt: 8. April 1959 (oder evtl. auch später.)

Bewerbung: Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse, über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, bis 11. Februar 1959 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, Rotkreuz, zu richten.

Risch, den 21. Januar 1959.

Der Schulrat.

Gemeinde Wollerau SZ

Offene Primarlehrerstelle

An der Primarschule Wollerau (Mittel- evtl. Oberstufe) ist die Stelle eines kath. Primarlehrers zu besetzen.

Antritt Frühjahr 1959, evtl. Herbst.

Gehalt nach kant. Besoldungsverordnung vom 10. Oktober 1956.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes sind bis 20. Februar 1959 an das Schulspräsidium, Herrn Amtsschreiber Albin Kümin, Wollerau, einzureichen.

Wollerau, den 16. Januar 1959.

Schulrat Wollerau.

Das **Institut Montana Zugerberg** sucht einen jüngeren, ledigen

Primarlehrer

für den Unterricht auf der Mittelstufe. Stellenantritt: spätestens 15. April 1959.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) sind der Direktion des Instituts einzureichen.

Besinnliches zur Fastenzeit

Johannes Schanz

Ich suche Zuflucht beim Herrn

(Psalm 10,1). Von Menschenleid und Gottestrost in den heiligen Psalmen. 234 Seiten. 8°. Leinen DM 7.80

Menschenleid und Gottestrost bezeichnen die beiden wie Kreuz und Auferstehung aufeinander bezogenen Teile des Buches, das aus eigener Leiderfahrung und eifriger Meditation hervorgegangen ist. In kurzen Abschnitten werden die Gedanken der einzelnen Psalmverse in unsere Gedankenwelt und Sprache übertragen, und darin wird deutlich gemacht, wie in den Gebetsworten der Psalmen alles Leid der Menschheit, ja selbst des gottmenschlichen Herzens, aber auch sein Trost und Jubel vorweggenommen und ausgesprochen ist.

Der große Entschluß, Wien

Otto Pies SJ.

Das große Gespräch

Winke für das innerliche Beten. 2. Auflage. 150 Seiten. 8°. Leinen DM 5.80

Über das Gebet als Gespräch mit Gott, über Formen und Arten, Stufen und Methoden dieses Gespräches, über die Bereitung und Führung dazu und über das Leben im Gespräch mit Gott werden sehr klare, tiefe und praktische Gedanken vorgelegt, die dieses Buch zu einer wahren Schule des Gebetes machen.

Österr. Klerusblatt, Salzburg

Clemens Brentano

Die Passion

Nach den Betrachtungen der Anna Katharina Emmerick. Herausgegeben von Claire Brautlacht, mit einem Vorwort von Erich Brautlacht. 3. Auflage. 340 Seiten. 4 Abbildungen. 8°. Halbleinen DM 9.80

Eine gute und wohlfeile Ausgabe des weltbekannten Erbauungsbuches, von dem Erich Brautlacht im Vorwort sagt, es sei «gespeist von der Kraft einer begnadeten Frau und von der nachdichtenden Phantasie eines Dichtergeistes geformt» und das immer wieder Menschen hilft, die Gnade des Erlöserleidens erschüttert nachzuerleben. Der Ausgabe sind Bilderisse der Seherin, des Dichters und andere beigegeben.

Stimmen der Zeit

Verlag Butzon & Bercker Kevelaer

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (25 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.25

für alle Stufen der Volksschule

Seminarlehrer Dudlis reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe Fr. 11.40

Fischers 834 schulpraktische Diktate, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten.

Verlag Hans Menzi Göttingen TG

Gesucht werden auf Frühling 1959 an die Knabenoberschule und an die gemischte Mittelschule in Steinen SZ

zwei Lehrer, oder ein Lehrer und eine Lehrerin

Der Lehrer hat zugleich den Organistendienst an der Pfarrkirche zu besorgen. Besoldung nach kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz. Anmeldungen sind an den Schulpräsidenten, Herrn J. Schuler-Wallmann, Tel. (043) 9 33 39, zu richten.



Bilder und Tabellen

Unser Körper

Hagemanns Lehrtafeln: Format 118 x 166 cm: Das Knochengerüst, Verdauungsweg, Atmung und Blutkreislauf, Empfindung und Lenkung durch das Nervensystem.

Zoologie

Jung-Koch-Quentell: Format 82,5 x 109 cm, farbige Tabellen auf schwarzem Hintergrund: Gorilla, Fledermaus, Feldhase, Schaf, Pferd, Indischer Elefant, Finken, Huhn, Gans, Raubvögel, Igel, Maulwurf, Kreuzotter, Ringelnatter, Grasfrosch, Karpfen, Seestern, Weinbergschnecke, Kohlweißling, Maikäfer, Honigbiene, Fliegen, Kreuzspinne, Flusskrebs, Regenwurm, Trichine, Ohrenqualle, Bandwurm, Infusorien, Urtiere.

Botanik

Jung-Koch-Quentell: Format 82,5 x 110,5 cm: Salweide, Anemone, weiße Taubnessel, Tulpe, Schlüsselblume, Schwertlilie, Erbse, Wurmfarn, Ackerschachtelhalm Haselnußstrauch, Roßkastanie, Linde, Birnbaum, Kirschbaum.

Quirin Haslinger: Format 70 x 100 cm: Schneeglöcklein, Dotterblume, hohe Schlüsselblume, Wiesenschaumkraut, Löwenzahn, Wiesensalbei, Steinnelke, Wiesenglockenblume, Klatschmohn, Saatwicke.

Gräser- und Kleetafeln: Format 67 x 97 cm. Auch als Atlanten erhältlich.

Verlangen Sie Prospekte, unverbindl. Offerten oder Vertreterbesuch

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Fabrikation und Verlag



Schmerzen

wie

Kopfweh, Rheumatismus
Neuralgie, Zahnweh
Menstruationsbeschwerden
verschwinden rasch und
sicher mit

GEWODIN

dem neuen hochwirksamen
Schmerzbekämpfungsmittel

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.-
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.-
Nr. 10	A 4	Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 676 45

Darlehen

erhalten Beamte und
Angestellte ohne Bürg-
schaft. Diskretion. Kein
Kostenvorschuss. Rück-
porto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Lehrmittel • Apparate • Demonstrationsmodelle



Möchten Sie in Ihrem Kartenzimmer Ordnung
haben – bitte nach der HADÜ-Kartenordnung
fragen!

- **HADÜ**
- übersichtlich
- raumsparend
- leicht anzubringen
- preiswert

Ringstr. 31 Tel. (062) 584 60 Vertreterbesuch oder Prospekte auf Anfrage

Warum



BANAGO?

BANAGO ist das bei klein und groß gleich beliebte Frühstücksgetränk, das nicht stopft. Ein äußerst wichtiger Vorteil, der durch klinische Versuche eindeutig nachgewiesen und in der Praxis seit Jahrzehnten erprobt wurde. Wertvolle Aufbaustoffe wie Bananen, Kakao, Kalk- und Phosphorsalze, Rohr- und Traubenzucker, Vitamine B₁ und D sind im BANAGO in reicher Dosierung enthalten. Und noch eins: Machen Sie den Preisvergleich mit ähnlichen anderen Produkten. **BANAGO** butzt todsicher!

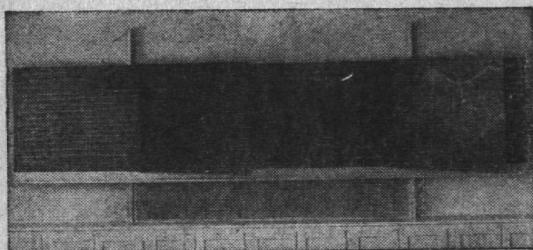
BANAGO
stärkt sofort

Leitners Studienhelfer

Brenner: **Der deutsche Aufsatz I/II** je Fr. 6.95
Übungsstoffe für alle Schularten und Altersstufen
Wels-LEITNER & CO.-Verlag, Abt. 41
WUNSIEDEL/Deutschland

Für Lehrpersonen unverbindlich zur Ansicht

Die bewährten Zuger Wandtafeln



Verlangen Sie den illustrierten Prospekt mit 20 verschiedenen Modellen

Seit 1914

E. Knobel, Zug
Nachfolger von Jos. Kaiser

Möbelwerkstätten, Schulmöbiliar · Eidg. Meisterdiplom · Tel. (042) 4 22 38

Karl Schib **Die Geschichte der Schweiz** Neu

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesogene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50

Karl Schib **Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte**

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen, 128 Seiten. 8. Auflage, Preis Fr. 7.-.

Hans Heer **Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»**

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitsparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probheft gratis.

Hans Heer **Textband «Unser Körper»**

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.-.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)